Geschrieben von: Hans Obermaier
Dienstag, 30. September 2014 um 11:58

**Hundham. Zum 1. Internationalen Zehnerzugtreffen im bayerischen Hundham kamen nicht weniger als 8.000 Besucher… weit mehr als erwartet.**

Die Erwartungen der Verantwortlichen waren hoch, wurden oft auch belächelt und letzten Endes um ein vielfaches übertroffen. Noch nie in der Geschichte von dem kleinen Dorf Hundham in der Gemeinde Fischbachau im schönen Leitzachtal waren so viele Besucher gekommen. Von den Leonhardi-Umfahrten oder den Veranstaltungen der Pferdefreunde Leitzachtal war man schon an die 4000 Besucher gewöhnt, dass aber zu diesem 1. Internationalen Zehnerzugtreffen über 8000 Besucher sich auf den Weg nach Hundham machten, konnte man kaum glauben. Dabei hatte der Tag mit Schrecken, strömendem Regen begonnen. Aber wie angekündigt verzogen sich am Vormittag die Wolken, die Sonne kam und mit Ihr tausende Zuschauer.

Pünktlich um 10.30 Uhr begann die Musikkapelle Fischbachau mit Ihrem Standkonzert. Moderator Anderl Estner vom Bayerischen Rundfunk, selber Musikant bei den Fischbachauern, unterhielt die Zuschauer mit launigen Sprüchen und Gedichten. Gespannt blickten die Zuschauer immer auf die Schwarzenbergstraße, auf der die Gespanne erwartet wurden. Dann war es soweit. Die drei Vorreiterinnen Barbara Obermaier, Kathi Bauer und Christina Priller führten den Zug an und tauchten in die Menschenmasse der Leitzachtalstraße ein. Hans Kirchberger, 2. Vorstand der Pferdefreunde Leitzachtal, begrüßte die einzelnen Zehnerzüge und stellte Sie kurz vor. Voller Stolz und unter dem Beifall der Besucher gingen die 16 Zehnerzüge auf den Weg der umgekehrten Leonhardiumfahrt.

Vor der Präsentation auf der Festwiese begrüßte Schirmherr und 1. Bürgermeister der Gemeinde Fischbachau, Sepp Lechner, die Zuschauer und die Zehnerzüge. Sein Dank galt Georg Bacher als Initiator und den Pferdefreunden Leitzachtal als Veranstalter für diese wahre Meisterleistung einer Rosserer Veranstaltung in der Pferdehochburg, dem Leitzachtal.

Bevor nun die Zehnerzüge immer paarweise auf die Festwiese einfuhren und dort um die Leonhardikapelle Ihre Fahrkünste zeigten, übernahm Wolfgang Kühlechner die Ansage. In seiner unvergleichbaren Art informierte er die Zuschauer über die Herkunft der Gespanne, die Anspannungsarten, die verschiedenen Rassen und über die Geschichte des Zehnerzugfahrens. Für diese großartige Leistung bedanken sich die Pferdefreunde Leitzachtal nochmals recht herzlich bei Ihrem langjährigem Freund Kühlechner.

In einem einzigartigen Schaubild präsentierten sich alle Zehnerzüge in vorbildlicher Aufmachung und beeindruckender Fahrweise. Den einzelnen Fahrern und Ihren Beifahrern sei hier nochmals ein herzliches Vergelt’s Gott ausgesprochen.

Die einzelnen Gespanne: Josef Baumgartner (Pony), Uwe Dassler (Haflinger), Martin Schwinghammer (Schwarzwälder Füchse), Peter Galler (Noriker), Thomas Kuhbandner (Mini Pony), Robert Mittelmeier (Shire Horse), Claus Luber (Haflinger), Andreas Maurus (Warmblut), Alfons Meßner (Haflinger), Franz Edfelder ( Kaltblut), Artur Nieberle (Classic Pony), Michael Egetemeyr (Noriker), Heini Isenmann (Kaltblut), Helmut Meidert (Kaltblut), Lorenz Gruber Jun. (Haflinger), Georg Bacher (Kaltblut).